

Text der Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung

Geschäftszeichen / Vergabenummer V 18_06

a) Auftraggeberseite

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:

Bezeichnung: Social Impact gGmbH

Anschrift: Schiffbauergasse 7, 14467 Potsdam

Telefon: 0331-6207944

Telefax: 0331-86750140

E-Mail: starthope@socialimpact.eu

Auftraggeber wird die Stelle unter Nr. 1

Umsatzsteuer Identifikationsnummer des Auftraggebers: DE232834691

b) Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung

c) Form, in der die Angebote einzureichen sind

Die Angebote sind schriftlich im verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung

“Ausschreibung starthope@home – Übersetzung” einzureichen.

d) Art und Umfang der Leistung

Die Social Impact gGmbH führt im Auftrag der GIZ folgendes Projekt durch.

StartHope@Home richtet sich an nach Deutschland geflüchtete Menschen, die freiwillig in ihre Heimatländer zurückkehren wollen. Das Programm bietet fachspezifische Coachings und Workshops mit sozialpädagogischen Komponenten, die auf die Rückkehr und den beruflichen Wiedereinstieg im Heimatland vorbereiten.

Programmstart in Deutschland

StartHope@Home bereitet in Deutschland auf den beruflichen Wiedereinstieg im Heimatland vor. Aufgrund der hohen Arbeitslosenquoten in den am Programm eingeschlossenen Staaten fokussiert die fachliche Qualifizierung die Stärkung der unternehmerischen Kompetenz als Vorbereitung auf eine selbstständige Tätigkeit. Zusätzlich werden individuelle Bedarfe adressiert. Zentrales Ziel ist die Stärkung der unternehmerischen Kreativität und Resilienz. Der Coaching- und Qualifizierungsbedarf der Teilnehmer*innen wird jeweils individuell entsprechend der unternehmerischen Vorkenntnisse, der Zeitressourcen und des Gründungsumfanges festgelegt und kann maximal 160 Stunden Qualifizierung in Form von Gruppen- und Einzelcoachings sowie virtuellen Formaten wie Webinaren und Selbstlerntools betragen.

Verstetigung im Heimatland

Nach der Rückkehr in das Heimatland verstetigt sich das Programm durch die Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen, die direkt vor Ort zur konkreten Re-Integrationshilfe beitragen. Auf der Basis der Qualifizierung in Deutschland werden hierzu thematische Empfehlungen ausgesprochen.

Die Teilnahme an StartHope@Home erfolgt freiwillig. Es gibt keinen Verpflichtungszusammenhang zwischen Programmteilnahme und Rückkehr.

Die Rückkehr in folgende Ländern kann über StartHope@Home unterstützt werden:

- Afghanistan
- Ägypten
- Albanien
- Ghana
- Irak
- Kosovo
- Marokko
- Nigeria
- Pakistan
- Senegal
- Serbien
- Tunesien

StartHope@Home wird bundesweit in den Social Impact Labs Berlin/Potsdam, Hamburg, Köln, Frankfurt, München, Stuttgart und Leipzig angeboten.

Gesucht werden **Dolmetscher*innen und Übersetzer*innen**, die die Berater*innen und Trainer*innen bei der Durchführung u.g. Module unterstützen und helfen, mögliche Sprachprobleme zu bewältigen. Daneben sollen Handouts für die Klienten im Rahmen der Module oder Materialien für die Netzwerkarbeit des Projektes übersetzt werden. Es werden Dolmetscher für alle relevanten Sprachen in den o.g. Rückkehrländern gesucht.

Thematisch sind unten die Anwendungsbereiche für Dolmetschertätigkeiten in dem Projekt aufgeführt. Inhaltliche Kenntnisse sind nicht zwingend eine Bewerbungsvoraussetzung, aber hilfreich.

Modul 0: Profiling u. Development Center (DC)

Erfassung der personellen Voraussetzungen wie Motivation, Familiensituation, Vorstellungen zur Rückkehr. Feststellung des Entwicklungsstandes der Gründungsidee. Erfassung von unternehmerischen Erfahrungen und Kenntnissen hinsichtlich des Gründungsvorhabens oder der zu entwickelnden Idee und Empfehlung eines Qualifizierungsplanes bezogen auf Module und Methoden (Präsenz, online, Coaching, angeleitetes Selbstlernen, sozialpädagogische Betreuung)

Modul 1: Gründungsplanung u. -tools

Ziel des Moduls ist es, zentrale Fragen bei Gründungsprozessen, Gründungsabläufen und Planungsmethoden unter Annahme von unsicheren Erwartungen zu erarbeiten. Hierfür lernen die TN niederschwellige Planungstools und ihre Einsatzmöglichkeiten kennen. Zunächst geht es in den meisten Fällen weniger um die Entwicklung von konkreten Businessplänen als vielmehr um erste Reflexionen zu Gründungszielen, vorhandenen individuellen Ressourcen und nutzbaren Werkzeugen unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen vor Ort.

Modul 2: Märkte und Kunden

Die TN reflektieren ihr Marktumfeld unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen in ihrem Heimatland. Sie kennen grundlegende Akteure, Kundengruppen und Konkurrenten für ihre Geschäftsideen. Sie erkennen Trends und Marktentwicklungen für ihre Geschäftsidee. Sie lernen Quellen und Tools für Marktrecherchen kennen. Sie recherchieren für ihre Geschäftsidee ihr Marktumfeld. Die TN kennen einen Musterkunden für Ihre Geschäftsidee.

Modul 3: Value Proposition u. Produktentwicklung

Die TN reflektieren anhand eines Network Views die möglichen Marktbeziehungen ihrer Geschäftsidee. Sie kennen einen Musterkunden und können für ihn den Bedarf sowie den Mehrwert ihres Angebotes auf verschiedenen Ebenen darstellen. Sie entwickeln die Eckdaten ihres Geschäftsmodells.

Modul 4: Marketing u. Social Media

Reflexion der Bedeutung des Marketings in Bezug auf die Rahmenbedingungen im Heimatland.

Marketing als an Kundenbedürfnissen orientierten Entscheidungsprozess verstehen.

Elemente im Marketing-Mix kennenlernen, Marketingentscheidung an eigenem Angebot üben und reflektieren. Bedeutung der digitalen Kommunikation für ihre Geschäftsidee und im Rahmen der Marktbedingungen vor Ort reflektieren, Website/social media als Werbemittel betrachten/erproben

Modul 5: Kalkulation u. Finanzierung

Verständnis der Begriffe und Denkweisen für Investitions-, Kosten- und Umsatzplanung,

Aufbau und Elemente einer Musterkalkulation kennenlernen

mögliche eigene Kostenpositionen überschlagen

Kenntnis von Finanzierungsmodellen und Quellen

Modul 6: Kommunikation u. Verhandlung

Kommunikationssituationen reflektieren können, Strategien für Konflikte und Verhandlungen kennenlernen

Modul 7: Branchen-Know und Praxisaustausch

Die Gründungsinteressierten lernen Arbeitsprozesse, Fertigkeiten und Logistik in Betrieben aus ihrer Gründungsbranche kennen und reflektieren Anwendungsbezüge in ihren Herkunftsländern.

Modul 8: Pitchtraining und Konzeptcheck

Die TN können ihre konzeptionellen und persönlichen Ergebnisse in einer Präsentation von 5 Minuten schlüssig darstellen.

Sie kennen die Bedeutung und Wirkung einer persönlichen Präsentation unter Berücksichtigung verschiedener Kulturen.

Sie haben Erfahrungen mit verschiedenen Präsentationstechniken gemacht und erstellen ein kurzes Pitchdeck.

Die TN können ihre Geschäftsidee in 5 Minuten schlüssig präsentieren.

Sie reflektieren ihre Teilnahme am Projekt. Sie formulieren ihre nächsten Schritte für die Transferphase

Die Dolmetscherleistungen werden in verschiedenen regionalen Losen ausgeschrieben.

- Los 1 Module 0 – 8 für den Raum Berlin/Brandenburg/Mecklenburg-Vorpommern
- Los 2 Module 0 – 8 für den Raum Hamburg/Bremen/Schleswig-Holstein/Niedersachsen
- Los 3 Module 0 – 8 für den Raum Nordrhein-Westfalen
- Los 4 Module 0 – 8 für den Raum Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland
- Los 5 Module 0 – 8 für den Raum Baden-Württemberg
- Los 6 Module 0 – 8 für den Raum Bayern
- Los 7 Module 0 – 8 für den Raum Sachsen/Sachsen-Anhalt/Thüringen

Geschätzter Auftragswert für die Dolmetscherleistungen insgesamt: 157.500 €

Die ausgewählten **Dolmetscher*innen und Übersetzer*innen** bilden einen Pool. Es wird ein Rahmenvertrag abgeschlossen. Die Einzelbeauftragungen erfolgen im Rahmen der gebotenen Lose.

e) Teilung in Lose, Umfang und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Bewerbungen sind für mehrere Lose und verschiedene Module möglich.

f) Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zulässig.

g) Ausführungsfrist

Beginn der Ausführung (voraussichtlich): 01.10.18

Ende der Ausführungsfrist (voraussichtlich): 31.12.18

h) Vergabeunterlagen

Die Vergabeunterlagen erhalten Sie bei der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle a) 1.

Anforderung spätestens bis: **14.09.2018 17:00 Uhr**

je nach Los an folgende Adressen:

- Los 1 StartHope@Home, c/o Social Impact gGmbH, Muskauer Str. 24, 10997 Berlin
- Los 2 StartHope@Home, c/o Social Impact gGmbH, Pastorenstr. 16-18, 20459 Hamburg
- Los 3 StartHope@Home, c/o Social Impact gGmbH, Heilbronner Str. 20, 10779 Berlin
- Los 4 StartHope@Home, c/o Social Impact gGmbH, Falkstr. 5, 60487 Frankfurt
- Los 5 StartHope@Home, c/o Social Impact gGmbH, Teckstr. 62, 70190 Stuttgart
- Los 6 StartHope@Home, c/o Social Impact gGmbH, Balanstr. 73, Haus 21a, 81541 München
- Los 7 StartHope@Home, c/o Social Impact gGmbH, Weißensefelder Str. 65 H, 04229 Leipzig

i) Angebots und Bindefrist

Die Angebotsfrist endet am:

16.09.2018 Uhrzeit: 24:00

Die Frist, bis zu deren Ablauf der Bieter an sein Angebot gebunden ist, endet am:

16.10.2018, Uhrzeit: 24:00

j) eine Sicherheitsleistung wird gefordert

Nein.

k) Zahlungsbedingungen

nach UVgO

l) Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen, die vom Auftraggeber u. a. für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangt werden.**Nachweis über die persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer und Nachweis des Berufsstandes:**

Eigenerklärung gemäß Formular "Angebot" VOL 07

Nachweis des Berufsstandes - Eintragung Berufs-/Handels-/Gewerbe-/Genossenschaftsregister.

Im Falle von Bietergemeinschaften oder dem Einsatz von Unterauftragsnehmereinsätzen hat jeder Beteiligte die geforderten Eignungsnachweise zu erbringen.

Die Nachweise können durch eine Präqualifizierung nach ULV oder PQ-VOL ersetzt werden, soweit keine darüberhinausgehenden Anforderungen gestellt werden.

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Eigenerklärung gemäß Formular "Angebot" VOL 07

Im Falle von Bietergemeinschaften oder dem Einsatz von Unterauftragsnehmereinsätzen hat jeder Beteiligte die geforderten Eignungsnachweise zu erbringen.

Die Nachweise können durch eine Präqualifizierung nach ULV oder PQ-VOL ersetzt werden, soweit keine darüberhinausgehenden Anforderungen gestellt werden.

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Zuverlässigkeit/wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Eigenerklärung gemäß Formular „Angebot“ VOL 07

Berufliche Leistungsfähigkeit

Kurzer Lebenslauf und kurze Darstellung sowie Nachweis der eigenen unternehmerischen Tätigkeit (Leistungsprofil und ggf. besondere Branchenkompetenzen; Belegung der Qualifikation sowie der beruflichen Erfahrungen); bei juristischen Personen ist darüber hinaus der Name der für die betreffende Dienstleistung in Frage kommenden Person zu benennen.

Darzustellen sind:

- Qualifikationsprofil (Aus- und Weiterbildung) und entsprechende Abschlüsse und Zertifizierungen,
- Referenzen über vergleichbare Dienstleistungen,
- der jeweilige Stundensatz (Netto und Brutto inkl. USt.),
- die zeitliche Verfügbarkeit im Projektzeitraum.

m) Kostenersatz für die Vergabeunterlagen

Nein

n) Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden

Wirtschaftlichstes Angebot - siehe Vergabeunterlagen –

o) Sonstige Angaben

Es ist bitte **zwingend** folgenden Passus in die Bewerbung aufzunehmen:

„Wir unterstreichen die Wichtigkeit eines freien, fairen und wettbewerbsorientierten Vergabewettbewerbs, der Missbrauch ausschließt. In dieser Hinsicht hat dieses Unternehmen bisher weder direkt noch indirekt öffentlich Bediensteten und sonstigen Personen im Zusammenhang mit seinem Angebot unzulässige Vorteile angeboten oder gewährt, noch wird es im vorliegenden Angebotsverfahren oder im Falle des Zuschlages bei der anschließenden Durchführung des Vertrages solche Anreize oder Belohnungen anbieten oder gewähren. Wir unterstreichen ebenfalls die Wichtigkeit der Einhaltung von Mindestsozialstandards („Kernarbeitsnormen“) bei der Durchführung des Vorhabens. Wir verpflichten uns, die in Deutschland ratifizierten Kernarbeitsnormen einzuhalten.“

Die Bieterkommunikation wird ausschließlich elektronisch über folgende E-Mail-Adresse abgewickelt: starthope@socialimpact.eu. Die vollständigen Vergabeunterlagen stehen auf der Webseite: <https://socialimpact.eu/start-hope> zum Download bereit.